

Kreispokal 2010/2011



1. Hauptrunde

SG Frankenbach/Vetzberg - FSV Fernwald

(Gegner Kreisliga B Gießen Gruppe 2)

Dienstag | 07.09.2010 | [Spielberichte](#)

1:9



Achtelfinale

Eintracht Lollar - FSV 1926 Fernwald

(Gegner Verbandsliga Mitte)

Dienstag | 12.10.2010 | [Spielberichte](#)

2:3



Viertelfinale

TSG Wieseck - FSV 1926 Fernwald

(Gegner Verbandsliga Mitte)

Dienstag | 03.05.2011 | [Spielberichte](#)

1:3



Halbfinale

SV Annerod - FSV 1926 Fernwald

(Gegner Kreisliga A Gießen)

Mittwoch | 18.05.2011 | [Spielberichte](#)

0:6



Endspiel

FSV 1926 - SG Obbornhofen/Bellersheim

(Gegner Gruppenliga Gießen/Marburg)

Pfingstmontag | 13.06.2011 | 18:00 Uhr

3:1

Dienstag | 07.09.2010 | 19:00 Uhr

SG Frankenbach/Vetzberg - FSV 1:9



08.09.2010 | jg

Englische Woche mit Pokalspiel: 9:1-Sieg bei der SG Frankenbach/Vetzberg

Gestern Abend begann für den FSV die Pokalsaison 2010/2011 mit dem Spiel der ersten Hauptrunde im Kreispokal Gießen. Gegner im Auswärtsspiel war die Spielgemeinschaft Frankenbach/Vetzberg, die in der Gruppe 2 der Kreisliga B beheimatet ist. Obwohl die Gastgeber dort an der Tabellenspitze stehen, ging unsere Elf als klarer Favorit in die Begegnung und wurde dieser Rolle auch gerecht. Die Mannschaft fuhr nach zuletzt zwei deftigen Niederlagen in der Hessenliga im Pokal einen deutlichen 9:1-Sieg ein und die Partie nutzen um frisches Selbstvertrauen zu tanken.

Gießener Anzeiger

08.09.2010 | Gießener Anzeiger

ASV und Leihgestern lassen aufhören

GIESSEN (jdi/jcs/zk). Der ASV Gießen sorgt für einen Knüller der 1. Hauptrunde im SWG-Kreispokal. Die Weststädter bezwingen nach einem echten Pokalfight den Gruppenligisten von TuBa Pohlheim mit 3:2. Für die größte Überraschung war indes die TSG leihgestern zuständig, die als Kreisoberligist den klassenhöheren Gruppenliga-Tabellenführer SC Teutonia Watzenborn-Steinberg mit einem satten 8:3-Heimsieg abfertigten. [...] SG Frankenbach/ Vetzberg - FSV Fernwald 1:9 (0:4): Der Hessenligist nahm die Pokalaufgabe überaus ernst und trat nahezu in Bestbesetzung an. Die Tore von Völk (2), Beck (2), Damar (2), Marankoz, Buycks und Öztürk reichten nicht aus, um die Runde Bier zu verhindern, die Mannschaft bei einem nicht-zweistelligen Sieg ihrem Trainer geben musste. Das machte die Gastgeber neben dem Ehrentreffer von Salvati besonders stolz. [...]

Gießener Allgemeine

08.09.2010 | Gießener Allgemeine

SG Frankenbach/ Vetzberg - FSV Fernwald 1:9 (0:4)

(paw/gae) Die mit der kompletten Hessenliga-Mannschaft angetretenen Gäste hatten gegen den Außenseiter keine Mühe. Bis zur Pause trafen Dominik Völk (7.), Daniel Beck (10., 38.) und Kahraman Damar (33.). Nach dem Wechsel erhöhten Völk (48.), Ahmet Marankoz (52.), Kevin Buycks (55.) und Kahraman (56.) auf 8:0, ehe Luca Salvati den »Ehrentreffer« markierte (62.). Zum Endstand traf Volkan Öztürk (76.).

Dienstag | 12.10.2010 | 19:00 Uhr

Eintracht Lollar - FSV 1926 2:3

Gießener Allgemeine

13.10.2010 | Gießener Allgemeine

Eintracht Lollar - FSV Fernwald 2:3 (0:2)

(bal) Ein Doppelpack von FSV-Kapitän Daniel Beck brachte die Fernwälder auf die Siegerstraße. Nach einer Viertelstunde markierte der 26-Jährige das 1:0 für den Hessenligisten, zwei Minuten später legte er nach - 2:0. Die Lollarer ließen den Gästen im ersten Durchgang zu viel Platz, erst nach der Pause steigerte sich die Eintracht. Nach 65 Minuten ließ Lollars Rene Maus noch einmal Hoffnung aufkeimen, doch nachdem eine Flanke von Ahmet Marankoz den Weg zum 3:1 ins Tor fand (80.), war die Begegnung entschieden. Dennis Peldzius sorgte in der 93. Minute noch einmal für Ergebniskosmetik für die Hausherren - 2:3.

Gießener Anzeiger

13.10.2010 | Gießener Anzeiger

Eintracht Lollar - FSV Fernwald 2:3 (0:2)

Gießen (ax) Die ersten 45 Minuten waren von beiderseitigem Abtasten geprägt und es gab wenig Höhepunkte. Die einzigen Highlights setzte Daniel Beck. Erst vernaschte er drei Gegenspieler und schoss aus elf Metern ein (17.), dann machte er den Doppelschlag perfekt, als er aus fünf Metern einlochte (18.). Aus der Kabine kam die Eintracht wesentlich aggressiver und spielte nur noch auf das Gehäuse des Hessenligisten. Chance auf Chance wurde vergeigt, aber René Maus gelang trotzdem der Anschlusstreffer (85.). Mit einer verunglückten Flanke, die im langen Eck landete, stellte Daniel Erben den alten Abstand wieder her (89.). In der Schlussminute traf noch Dennis Peldzius, was aber für ein Weiterkommen zu spät war.

Dienstag | 03.05.2011 | 18:45 Uhr

TSG Wieseck - FSV Fernwald 1:3



04.05.2011 | jg

Auswärtssieg in Wieseck

FSV zieht ins Halbfinale des Kreispokals ein

Auch im dritten Spiel des Kreispokals 2010/2011 musste unsere Elf auswärts ran, diesmal bei der TSG Wieseck. Die Gastgeber spielen in der Verbandsliga und hatten somit die Rolle des Außenseiters inne. Dass das aber nichts heißen will, zeigte an diesem Abend der SV Annerod, der den höherklassigen VfB Gießen nach 120 Minuten aus dem Wettbewerb warf. Und auch beim FSV lief es zunächst nicht nach Plan: Zwar brachte uns Emanuel Haas nach einer Viertelstunde in Führung, in der 46. Minute musste dann aber der 1:1-Ausgleich hingenommen werden. Mit diesem Ergebnis ging es in die Verlängerung, in der unsere Mannschaft durch Treffer von Sven Ehser (101.) und Dominik Völk (120.) den Einzug ins Semifinale perfekt machen konnte.

Gießener Anzeiger

04.05.2011 | Gießener Anzeiger

In der Dämmerung schlägt Favorit zu

Verbandsligist bietet Hessenligist lange Paroli - Entscheidung in der Verlängerung - Beide Teams nicht in Bestbesetzung

Von Thomas Suer GIESSEN. Als Dominik Völk kurz nach 21 Uhr den Ball zum Schlusspunkt in die Maschen beförderte, konnte man die Hand kaum mehr vor Augen sehen. Das bedeutete, dass das Schlagerspiel im Viertelfinale des SWG-Kreispokals zwischen dem Verbandsligisten TSG Wieseck und Hessenligist FSV Fernwald in die Verlängerung gegangen war. Und am Rande der Dunkelheit machte Völk in der 120. Minute den Deckel auf den 3:1 (1:0/1:1)-Erfolg für die Gäste, die sich damit weiter auf dem Weg zur Titelverteidigung befinden.

Wie angekündigt, verzichteten die Trainer Achim Mohr und Daniyel Bulut auf zahlreiche Stammkräfte. Klar, dass die Prioritäten derzeit auf dem Ligabetrieb liegen. Während der FSV noch den einen oder anderen Punkt zum Klassenerhalt braucht, steckt die TSG noch viel tiefer im Abstiegssumpf fest. Vor allem Mohr gab deshalb dem Nachwuchs eine Chance und setzte im gesamten Spielverlauf fünf A-Jugendspieler ein, die ihre Sache durchweg ordentlich bis gut machten.

Die erste Halbzeit gehörte mit wenigen Abstrichen dennoch der Bulut-Truppe, die in der 15. Minute durch Emanuel Haas mit 1:0 in Führung ging.

Nach zwei Wiesecker Offensiv-Duftmarken in Person von Nelson Delzer (26.) und Routinier Marc Zimmer (32.) war der Hessenligist dem 2:0 ziemlich nah. Zunächst scheiterten Kevin Buycks (34.) und Martin Pintaric (40.) an David Scheidle, dem etatmäßigen Ersatzkeeper der Gießener Vorstädter. Dann verfehlte

Daniel Beck das Ziel (42.) und Volkan Öztürk im Anschluss an den Eckstoß von Buycks den Ball nur knapp (45.).

Zum zweiten Durchgang vollzog Coach Mohr eine Maßnahme, die sich alsbald auszahlen sollte. Und zwar beorderte er Delzer aus dem linken Mittelfeld in die vorderste Front. Keine 60 Sekunden waren absolviert, da spritzte Delzer in einen verunglückten Schuss von Zimmer und besorgte das 1:1 (46.). Die Platzherren spielten nun munter mit, von einer Überlegenheit der Steinbacher war nur selten etwas zu erkennen.

Die beste Gelegenheit bis zum Ende der regulären 90 Minuten wiesen sie trotzdem auf. Haas und der eingewechselte Ehser versuchten sich im Abschluss, doch Yannik Mohr stand zweimal auf der Torlinie entscheidend im Weg (63.).

In der Verlängerung schließlich machte der bei den Gästen ebenfalls eingewechselte Ahmet Marankoz den Unterschied. Er schickte in der 101. Minute mit einem klugen Pass Ehser auf die Reise, der zum 2:1 einschob. Und auch das Tor zum 3:1 durch Völk, das kaum jemand mehr erkennen konnte, bereitete er vor.

TSG Wieseck: Scheidle; Winter, Schlecht, Klimek, Mohr (72. Vogt), Delzer, Zimmer, Taskin, Schneider, Kocas (60. Schütz), Iyasere (69. Ersentürk).

FSV Fernwald: Mundine; Öztürk, Gouri, Erben, Piktarić, Haas, Buycks (46. Ehser), Fachat (78. Völk), Simon, Vural, Beck (65. Marankoz).

Tore: 0:1 Haas (15.), 1:1 Delzer (46.), 1:2 Ehser (101.), 1:3 Völk (120.). - Schiedsrichter: Diehl (Bellersheim). - Zuschauer: 90.

Mittwoch | 18.05.2011 | 19:00 Uhr

SV Annerod - FSV Steinbach 0:6



18.05.2011 | jg

Kantersieg im Fernwald-Derby

FSV fertigt SVA mit 6:0 ab

Im Halbfinale des Kreispokals ließ der FSV gegen den Favoritenschreck hinter dem Wald nichts anbrennen. Auf dem Anneröder Sportplatz "Auf der Platte" stand es bereits zur Halbzeit 0:2. Nach dem Seitenwechsel setzte unsere Elf den Torreigen fort und kam so am Ende zu einem standesgemäßen 6:0-Auswärtssieg. Der Gegner für das Finale am 13. Juni in Burkhardtsfelden wird im zweiten Halbfinale in der kommenden Woche ermittelt.

Gießener Anzeiger

19.05.2011 | Gießener Anzeiger

Daniel Beck schießt FSV Fernwald ins Endspiel

SWG-Kreispokal: FSV-Stürmer trifft fünfmal in Annerod

GIESSEN (zk). Daniel Beck war der Mann des SWG-Kreispokal-Halbfinals. Sage und schreibe fünf Tore schoss der Stürmer des FSV Fernwald beim 6:0-Erfolg beim SV Annerod.

Der Hessenligist trat vor der stolzen Kulisse von 250 Zuschauern fast mit seiner Bestbesetzung an und machte von Beginn an deutlich, dass man unbedingt ins Endspiel wollte.

Doch der gastgebende Pokalschreck hielt zunächst wacker dagegen und hatte durch einen Kopfball von Roth (18.) sogar die Chance auf die Führung. „Wir haben eine Chance, vergeben die und prompt machen die ein Tor. Da sieht man den Vier-Klassen-Unterschied“, sagte später SV-Trainer Dirk Luley. Denn nach Roths Chance konterten die Gäste eiskalt und kamen durch Beck zum 1:0. Das 2:0 des Favoriten war das schönste Tor des Abends, denn erneut Beck beförderte eine Hacken-Vorlage akrobatisch per Fallrückzieher in die Maschen (29.).

Nach dem Wiederanpfiff hatte Annerod den Torschrei schon auf den Lippen, doch Koc köpfte den Ball an die Latte. Und postwendend kamen die Gäste zum 3:0 (47.). Torschütze? Na klar: Daniel Beck. Einen Kopfball von Margos konnte wenig später SV-Keeper Arne Jörg großartig parieren. Doch in der Folge schwanden den Platzherren allmählich die Kräfte. Die Gäste aus Fernwald diktierten nun Tempo und Spielgeschehen nach Belieben.

Daniel Beck erhöhte mit seinen Treffern vier und fünf (66./75.) auf 5:0 für den Hessenligisten. Den Schlussspunkt unter die erst am Ende einseitige Partie setzte dann überraschenderweise nicht Beck, sondern sein Mannschaftskamerad Fachat, der zwei Minuten vor dem Abpfiff zum 6:0 traf. Dennoch war Annerods Trainer Luley mit dem Auftreten seiner Elf sehr zufrieden.

Montag | 13.06.2011 | 18:00

FSV - SG Obbornhofen/Bellersheim 3:1

